

## BAU DES MISCHWASSERBECKENS DORNACHBRUGG IN AESCH

Wenn Regen in grosser Menge fällt, gelangt in Reinach und Aesch sehr stark verschmutztes Wasser via Überlauf aus der Kanalisation in die Birs. Ein weiteres Mischwasserbecken schafft Abhilfe.

Was passiert, wenn bei einem starken Regen besonders viel Wasser vom Himmel fällt? In den meisten Baselbieter Gemeinden fliesst es in die Kanalisation und vermischt sich dort mit dem Abwasser aus den Wohngebieten. Die Wassermenge im Kanalnetz steigt sprunghaft an und übersteigt die Kapazität des Kanalsystems und unserer Kläranlagen.

Was zuviel ist, gelangte früher direkt in die Gewässer. An etlichen Stellen – zum Beispiel in Reinach Süd und Aesch Nord – ist dies auch heute noch der Fall, aber hygienisch und ökologisch bedenklich. Die Wassermassen spülen bei Regenwetter die Rohre mit Hochdruck durch und reissen alles mit, was sich darin während den Trockenperioden an Unrat angesammelt hat.

### FUNKTION EINES MISCHWASSERBECKENS

Ein Mischwasserbecken, wie es der Kanton nun für die Entwässerung von Aesch Nord und Reinach Süd umsetzen wird, fängt

diesen ersten Schmutzstoss in Zukunft auf. Es bildet einen Puffer, um das am stärksten belastete Abwasser zurückzuhalten. Es muss nicht mehr in die Birs eingeleitet werden. Sobald sich die Wetterlage entspannt, wird das Becken kontrolliert in Richtung ARA Birs (Abwasserreinigungsanlage in Birsfelden) geleert.

### STANDORT DORNACHBRUGG

Standort des neuen Mischwasserbeckens ist Aesch Dornachbrugg. Das Baufeld befindet sich auf dem nördlichen Teil des Parkplatzes zwischen Birsuferweg und Dornacherstrasse unweit des Kreisels zur Bruggstrasse.

Das runde Becken wird unterirdisch gebaut. Es hat einen Durchmesser von 20 Metern, eine mittlere Höhe von 6 Metern und damit ein Volumen von etwas weniger als 2'000 Kubikmetern. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird das neue Becken bedeckt. Oberirdisch wird nur noch ein kleines Betriebsgebäude zu sehen sein. Das Gelände kann



wieder weitgehend genutzt und gestaltet werden.

### ZUFÜHRENDE KANÄLE

Für den Anschluss an die Kanalisation von Aesch Nord braucht es einen kurzen Kanal zwischen dem Becken und der Dornacherstrasse. Der Zulauf aus Reinach Süd ist

deutlich länger. Er verläuft in Richtung Kreisels und weiter entlang der Bruggstrasse. Dort wird es zudem ein Entlastungs- bzw. Trennbauwerk geben. Bei starkem Regen wird das Wasser zuerst zum Mischwasserbecken gelenkt. Ist dieses gefüllt, wird das Wasser weniger belastete, folgende Wasser in die Birs geleitet.

## BAUPHASE 1 – JUNI 2025 BIS MÄRZ 2026 (STRASSENBAU- UND ABWASSERPROJEKT)

Die Baumassnahmen werden sorgfältig geplant und mit möglichst grosser Rücksicht auf die Nachbarschaft und den Verkehrsfluss ausgeführt. Wie bei jeder Baustelle wird es aber zu einigen Provisorien, zu Lärmstörungen und Verkehrseinschränkungen kommen.

Ab ca. Mitte Juni 2025 werden auf dem Parkplatz an der Dornacherstrasse in Aesch das Geräte- und Materiallager sowie die Bürocontainer eingerichtet. Baustart ist am Montag, 30. Juni 2025. Parallel sind zwei Bauequipen im Einsatz, je eine für den Strassenbau und für den Bau des Mischwasserbeckens und dessen Zuleitungen.

### MASSNAHMEN STRASSENBAU IN BAUPHASE 1:

- Bau des neuen Fuss-/Velowegs auf der Bruggstrasse Fahrtrichtung Dornach, neuer Grünstreifen sowie neue öffentliche Beleuchtung zwischen Fuss-/Veloweg und Strasse
- Umbau der bestehenden Personenunterführung in die Gstadtstrasse
- Abbruch der Bushaltestelle Fahrtrichtung Dornach, Bau der neuen Bushaltestelle unmittelbar vor dem Kreisels
- Bau der vierten Fahrspur (Fahrtrichtung Dornach, Rechtsabbieger Dornacherstrasse)

### MASSNAHMEN ABWASSERPROJEKT IN BAUPHASE 1:

- Bau eines grossen Trennbauwerks (Schacht) bei der neuen Bushaltestelle
- Anschluss an die bestehende Kanalisation
- Ab Dezember 2025 unterirdische Bohrarbeiten in der Dornacherstrasse für die anschliessende Verlegung der Kanalrohre

### AUSWIRKUNGEN AUF DEN VERKEHRSS-FLUSS UND DIE ANWOHNER-SCHAFT:

- Auf der **Bruggstrasse** steht je eine Fahrspur pro Fahrtrichtung zur Verfügung. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 30 km/h reduziert.
- Die **Fluhstrasse** ist ab Bruggstrasse gesperrt, die Zu- und Wegfahrt erfolgt via Dornacherstrasse.
- Der **Busbetrieb** bleibt unverändert. Die provisorische Haltestelle in Fahrtrichtung Dornach befindet sich unmittelbar vor dem Kreisels.
- Der **Velo- und Fussverkehr** wird teilweise umgeleitet – bitte Beschilderung beachten.
- Mit Ausnahme der Fluhstrasse (siehe oben) bleiben alle **Zugänge und Zufahrten** wie bisher.

## INFORMATION FÜR ANWOHNERINNEN UND ANWOHNER

Bei Fragen und Anliegen rund um die beiden Baustellen sind die **Bauleitungen** Ihre direkten Ansprechpartner vor Ort, siehe Kontaktangaben unten.

Auf der Webseite [www.bl.ch/bruggstrasse](http://www.bl.ch/bruggstrasse) finden Sie alle wichtigen Informationen und Dokumente zu den Projekten. Wir haben auch eine **Baustellen-App** eingerichtet, um Sie mit den aktuellsten Informationen speziell für die Anwohnerschaft versorgen zu können. Diese beiden digitalen Plattformen sind über QR-Codes zugänglich.



Webseite:  
[www.bl.ch/bruggstrasse](http://www.bl.ch/bruggstrasse)



Baustellen-App:  
<http://l.ead.me/Bruggstrasse01>

### KONTAKTE PROJEKT STRASSENBAU

#### Bauleitung vor Ort:

Andreas Abt,  
Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG,  
T 061 935 10 59, [andreas.abt@sutter-ag.ch](mailto:andreas.abt@sutter-ag.ch)

#### Projektverantwortung:

Tiefbauamt Basel-Landschaft,  
Rheinstrasse 29, 4410 Liestal,  
T 061 552 54 84, [tiefbauamt@bl.ch](mailto:tiefbauamt@bl.ch)  
Projektleiter Urs Oberli,  
T 061 552 54 28, [urs.oberli@bl.ch](mailto:urs.oberli@bl.ch)

### KONTAKTE ABWASSERPROJEKT

#### Bauleitung vor Ort:

Martin Becker,  
gsi Bau- und Wirtschaftsingenieure AG,  
T 061 279 95 79, [mbecker@gsi-ag.ch](mailto:mbecker@gsi-ag.ch)

#### Projektverantwortung:

Amt für Industrielle Betriebe Basel-Landschaft,  
Freulerstrasse 1, 4127 Birsfelden,  
T 061 315 10 10, [infoiab@bl.ch](mailto:infoiab@bl.ch)  
Projektleiter Marco Müller,  
T 061 315 10 68, [marco.mueller@bl.ch](mailto:marco.mueller@bl.ch)

## BRUGGSTRASSE OST, REINACH AUSBAU UND ERNEUERUNG



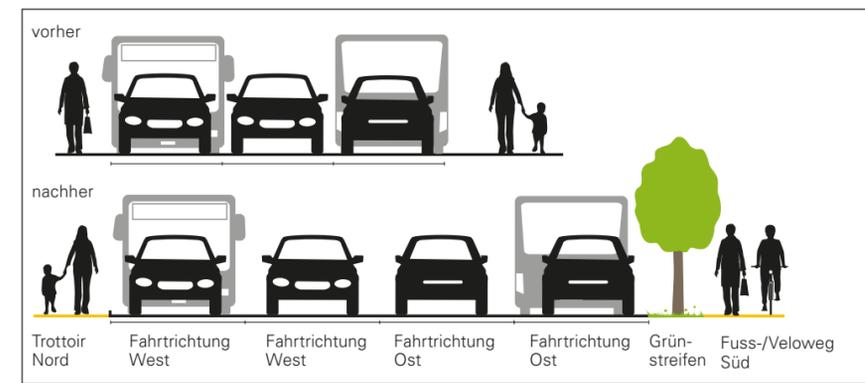
## AUSBAU UND ERNEUERUNG DER BRUGGSTRASSE OST IN REINACH

Die intensiv genutzte Bruggstrasse wird zwischen der Fluh- und der Dornacherstrasse umgestaltet. Für alle Verkehrsteilnehmenden verbessert sich die Situation.

Die Bruggstrasse in Reinach ist für die Region eine wichtige Verkehrsachse. Hier treffen der motorisierte und der öffentliche Verkehr sowie der Velo- und Fussverkehr aus verschiedenen Richtungen aufeinander. Mit der Entwicklung neuer Quartiere steigt auch das Verkehrsvolumen. Zwischen der Autobahn A18 (Anschluss Reinach Süd) und dem Kreisel an der Birs stösst der stark genutzte Strassenabschnitt an seine Kapazitätsgrenze. Ein Um- und Neubau bringt Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmenden, schafft eine zukunftsfähige Infrastruktur und optimiert den Verkehrsfluss.

Mit dem Projekt wird der Verkehrsraum verbreitert. Er dehnt sich gegen Süden in Richtung der Wohnsiedlung Aere aus. Folgende Massnahmen werden umgesetzt:

- Die Zahl der **Fahrspuren** erhöht sich von drei auf vier, das heisst auf zwei in jede Fahrtrichtung. Die Strasse erhält einen lärmindernden Belag. Die bestehende Kalksandsteinmauer zum Wohnquartier der Gstadstrasse wird durch eine drei Meter hohe Lärmschutzwand ersetzt. Der obere Teil der Wand besteht aus Glas.
- Der kombinierte **Fuss- und Veloweg** ist durchgängig durch einen Grünstreifen von der Strasse getrennt. Attraktive, sichere Anschlüsse stellen die Verbindung zur geplanten Velobrücke Kägen über die A18 und zum Birs-Veloweg im Rahmen der Birsstadt-Projekte her.
- Die beiden **Bushaltestellen** «Neu Reinach» und deren Zugänge werden gemäss den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) umgebaut.
- Der **Busverkehr** zum Bahnhof Arlesheim/Dornach wird über eine zusätzliche Zufahrt im Kreisel priorisiert.

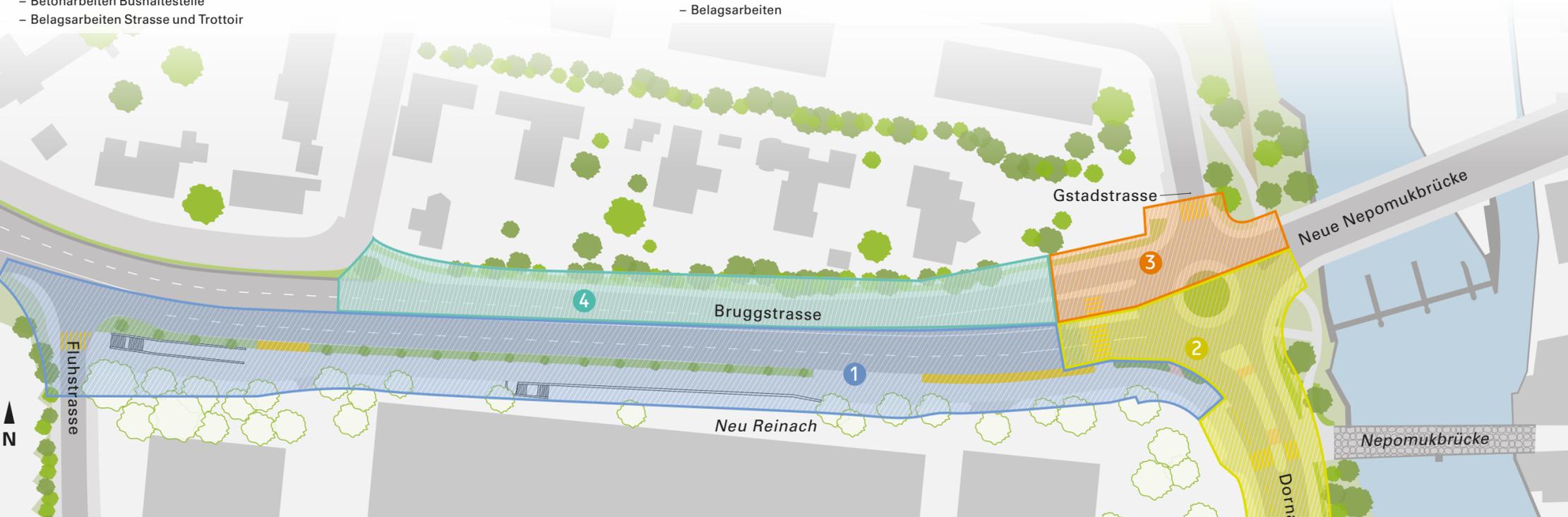


### BAUPHASE 4 SEPTEMBER 2027 BIS MAI 2028

- Abbruch best. Lärmschutzwand / Buswartehäuschen
- Erstellung Lärmschutzwand
- Randabschlüsse Gehweg / Fahrbahn / Bushaltestelle
- Tragschichten Strasse und Trottoir
- Betonarbeiten Bushaltestelle
- Belagsarbeiten Strasse und Trottoir
- Erstellung Mischwasserbecken
- Anschluss an bestehende Kanalisation Aesch

### BAUPHASE 3 APRIL 2027 BIS SEPTEMBER 2027

- Werkleitungsbau
- Auffüllungen / Fundationsersatz
- Randabschlüsse Kreisel / Bushaltestelle
- Tragschicht Kreisel / Bushaltestelle
- Betonarbeiten Kreisel / Bushaltestelle
- Randabschlüsse Gehweg / Fahrbahn
- Belagsarbeiten
- Erstellung Mischwasserbecken



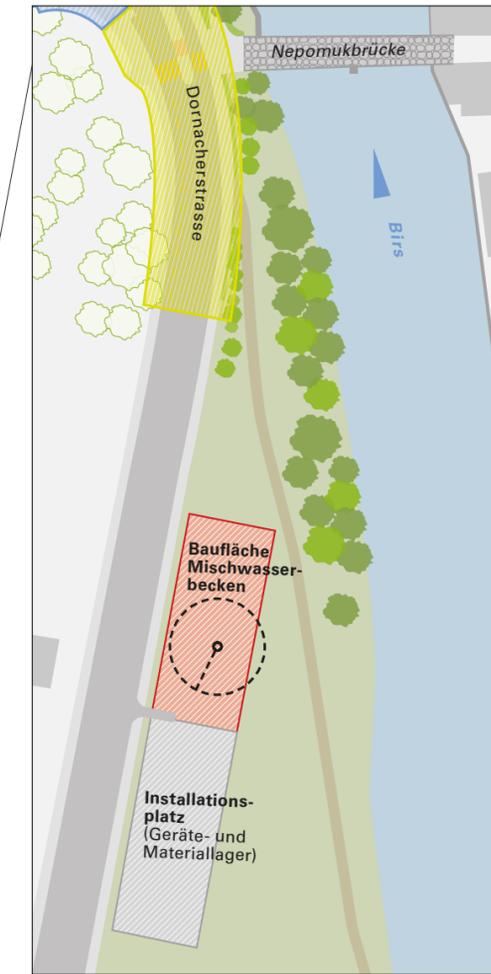
### BAUPHASE 1 JUNI 2025 BIS MÄRZ 2026

- Umbau Personenunterführung
- Abbruch Mauer / Bushaltestelle
- Erstellung neue Bushaltestelle
- Randabschlüsse, Belagsarbeiten Gehweg / Fahrbahn / Personenunterführung
- Anpassung / Neubau Strassenentwässerung
- Umbau Abwasserkanal

### BAUPHASE 2 APRIL 2026 BIS APRIL 2027

- Werkleitungen
- Randabschlüsse Kreisel
- Tragschicht Kreisel
- Betonarbeiten Kreisel
- Randabschlüsse Gehweg / Fahrbahn
- Belagsarbeiten Dornacherstrasse
- Anpassung / Neubau Strassenentwässerung
- Erstellung prov. Erschliessung Gstadstrasse
- Umbau Abwasserkanal / unterirdische Bohrungen
- Erstellung Mischwasserbecken
- Anschluss an bestehende Kanalisation Reinach

Das Strassenprojekt des Tiefbauamts Basel-Landschaft überschneidet sich räumlich mit dem Abwasserprojekt des Amts für Industrielle Betriebe. Die beiden Vorhaben werden aufeinander abgestimmt und gleichzeitig umgesetzt.



## MISCHWASSERBECKEN AESCH ENTWÄSSERUNG BEI REGEN

